

## Auvergne: "Vulkan-Cross" durch das französische Zentralmassiv

Auvergne: "Vulkan-Cross" durch das französische Zentralmassiv

7 Reisetage - Individualreise

### Anreise + Einreisebestimmung

Start der Reise ist in der verkehrstechnisch gut gelegenen Großstadt Clermont-Ferrand und ist per PKW oder Bahn von Deutschland aus gut zu erreichen. Die Reise endet im Örtchen Vic-sur-Cère, welches per Bahn aber gute Verbindungen zurück nach Clermont-Ferrand bietet, so dass Sie wieder bequem Ihren Ausgangspunkt der Reise erreichen. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Bahnangebot zur Reise. Bitte sprechen Sie uns an. Am Hotel in Clermont können Sie Ihren Wagen am Hotel für 8€/Tag während der Bikereise parken.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

### Routenführung und Anforderung

Anspruchsvolle Radstrecken mit vielen Steigungen, für die sehr gute Kondition und regelmäßiges Training von Vorteil sind. Gut befahrbare Wege, meist auf Naturstraßen, dazu anspruchsvollere Abschnitte (Wurzeln, Steine, enge Kurven, kurze steile Up- und Downhills), die mit etwas MTB-Praxiserfahrung gut zu meistern sind (Traillkategorie S0 bis S1, gelegentlich auch S2).

Im Streckenverlauf dieser einzigartigen Überquerung bleiben wir an der frischen Luft: Nur selten verlassen wir das Hochland über 1000m Seehöhe, und auch Städte und Menschenmengen vergessen wir für die Zeit dieser Tour. Das Zentralmassiv bietet uns Wildnis pur, fernab der Zivilisation. Wir tauchen ein in eine vielseitige Bergwelt aus Vulkan-, Granit-, Schiefer und Kalkgestein, dichten Kastanienwäldern, tiefen Schluchten, weitläufigen Hochebenen und schließlich dem typisch mediterranen Heideand. Wir rollen auf alten Römerstraßen, Feld-, Wald- und Viehwegen sowie natürlich auf bekannten und weniger bekannten Trails der verschiedenen MTB-Revier, die wir auf unserem Weg durchkreuzen. "Das Schönste an dieser Überquerung ist, dass sich die Landschaften entlang der Strecke ständig ändern."

### Begleitfahrzeug + Guide

Ein Begleitfahrzeug ist nicht dabei, da wir meist sehr abseits von Fahrstraßen unterwegs sind. Das Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert. Sie werden von einem diplomierten französischen MTB-Guide begleitet, der englisch aber wenn möglich auch Deutsch spricht.

Für Ihre Verpflegung bemühen wir uns um Qualität, Regionalität, Frische und Ausgewogenheit der zubereiteten Mahlzeiten. Wir legen Wert darauf, dass sie an Ihre körperliche Aktivität angepasst ist. Natürlich geht es bei unseren Touren auch darum, die vielfältige regionale Kulinarik Frankreichs kennenzulernen. Frühstück und Abendessen findet generell in der Unterkunft oder in einem nahe gelegenen Restaurant statt. Mittags bereiten wir Ihnen ein Picknick-lunch zu. Es enthält einen kalten Salat auf Basis von Kohlenhydraten und frischem Gemüse, Wurst und Käse, Obst sowie süsse und salzige Snacks (möglichst regionale Produkte).

### Unterkünfte

Alle Unterkünfte wurden sorgfältig von uns ausgewählt, um Ihnen Komfort, Gastfreundschaft und regionales Flair zu garantieren. Wir wohnen einmal in einem 2\* Hotel sowie qualitativ guten und sauberen Wanderherbergen. Die Zimmer haben Dusche und WC.

### Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin [www.crm.de](http://www.crm.de).

### Räder

Vor Ort stehen gut gewartete Hardtails mit 100mm Federweg optional zur Miete zur Verfügung. Alternativ können wir uns auf Wunsch auch um ein Fully bemühen. Sprechen Sie uns in diesem Fall bitte an.

Bitte beachten Sie, dass auf Straßen mit Autoverkehr in Frankreich das Tragen von Warnwesten bei schlechtem Wetter oder in der Dämmerung / nachts gesetzlich vorgeschrieben ist.

### Reisebeschreibung

#### Highlights

- Die vollständige Durchquerung des Naturparks der Auvergne-Vulkane
- Die atemberaubende Kulisse der Vulkankette
- Spektakuläre Trails wie z.B. die lange Abfahrt nach Vic-sur-Cere
- Der authentische Charakter der abgeschiedenen Dörfer
- Internationale Bike-Gruppe
- Für E-MTBs geeignet
- 

#### Reiseverlauf

##### **1. Tag: "Vulkan-Hopping" ab Clermont-Ferrand**

Der Treffpunkt mit der Gruppe und dem MTB-Guide ist am Bahnhof von Clermont-Ferrand um 9h30 an Tag 1. Auf Wunsch können wir für Sie ein Hotel für den Vortag reservieren. Die Etappe startet in den gepflasterten Gassen der Altstadt von Clermont Ferrand. An diesem ersten Bike-Tag durchqueren wir den nördlichen Teil der Puy-Kette (Puy bedeutet Vulkankegel auf Französisch), vorbei am Puy de la Nugère und über den Goules-Pass. Es folgt ein spektakulärer Abschnitt über die Puy de Come, Puy de Pariou und den Puy de Dôme (1165m ü.NN). Letzte steile Trail-Abfahrt des Tages vom Col de Ceyssat ins Dörfchen Laschamps, wo wir übernachten. (ca. 40km / 1300Hm) ( F / M / A )

##### **2. Tag: Laschamps - Le Mont Dore**

Wir verlassen heute die jüngeren Vulkane der Auvergne und die erstarrten Lavaströme der Puy de la Vache. Vom Servières-See aus geht es zuerst hinauf zum Col de Guery (1268m ü.NN), nahe der Felsformation der "Tuillières et Sanadoire", und dann weiter auf den Puy Gros (1485m ü.NN). Wir erreichen dann die Banne d'Ordanche (1512m ü.NN), bevor es nach La Bourboule herrlich über Trails bergab geht. Hier liegt die bekannte Downhill Strecke, wo Christian Taillefer 1991 zum 1. europäischen Downhill Champion wurde. Kurz vor Ankunft werden wir nochmals mit einem kleineren Anstieg zu unserem Etappenort Le Mont Dore (1 ÜN) am Fuße des Puy de Sancy herausgefordert. (ca. 55km / 1300Hm) ( F / M / A )

### 3. Tag: Über den Puy de Sancy und einsame Hochebenen

Start des Tages in Richtung Puy de Sancy, dem höchsten Punkt des Zentralmassivs (1885m ü.NN). Dann geht es weiter auf das Cézallier-Plateau hinauf. In dieser unwirtlichen Landschaft, die ein wenig an die Steppenlandschaften des "Wilden Westens" erinnert, grasen riesige Herden der "Salers" und "Aubracs" auf den enzianreichen Weiden. Aus deren Milch entsteht der würzige Cantal-Käse. Die Dörfer und Gehöfte, die wir passieren, versetzen uns in eine andere Zeit.. 1 ÜN im Dörfchen La Godivelle, malerisch zwischen zwei kleinen Seen gelegen. (ca. 45km / 1250Hm) ( F / M / A )

### 4. Tag: Über den Chamaroux-Pass ins Cantal-Massiv

Noch immer sind wir auf dem Basaltplateau des Cézallier unterwegs, unweit seines kaum wahrnehmbaren Gipfels, des Signal des Luguët (1551m ü.NN). Dann folgen wir dem kleinen von Gletschern geschaffenen Gebirgskessel von Artoux und dem Chamaroux-Pass. In der Ferne erspähen wir bereits die Gipfel des Cantal. Abfahrt ins Allanche-Tal nach Dienne, dem Hauptort der Transhumanz (Fernweidewirtschaft): "montade" und "dévalade" (Auf- und Abstieg) bestimmen noch immer den Puls dieser Kleinstadt, die aus Vulkanstein gebaut wurde. Letzter Anstieg des Tages hinauf zur Unterkunft in den Wäldern von Pinatelle, wo wir bereits den vulkanischen Boden des Cantals unter den Füßen haben. 1 ÜN in der Nähe von Dienne. (ca. 50km / 950Hm) ( F / M / A )

### 5. Tag: Über den Puy de Niermont nach Le Claux

Wir biken zunächst durch die Pinatelle-Wälder und das erste Gletschertal des Cantal: La Santoire. Es folgt ein langer Anstieg über das riesige Limonplateau hinauf zum Puy de Niermont (1620m ü.NN), Die Abfahrt führt uns vom Serrepass hinunter zur Skianglaufregion Le Claux auf etwa 1000 m. 1 ÜN in Le Claux. (ca. 45km / 1100Hm) ( F / M / A )

### 6. Tag: Königsetappe über den Puy Mary

Der heutige Tag ist das Highlight dieser Tour und führt uns über die Gipfel und luftigen Grate des riesigen erloschenen Schichtvulkans des Cantal. Spektakuläre Trails erwarten uns nach der Auffahrt zum Puy Mary (1785m ü.NN), die uns den wenigen Atem rauben den die merklich dünnere Luft noch zulässt. Hinauf zur Brèche de Roland erwartet uns eine kurze Schiebepassage, dann wieder wunderbare Trails über den Col de Rombière und den Puy Griou. Weiter geht die Abfahrt dann über die Pässe von Gliziou und Font de Cére. 1 ÜN in der Wanderherberge des Font de Cére. (ca. 40km / 1500Hm) ( F / M / A )

### 7. Tag: Vom Plomb du Cantal hinunter nach Vic-sur-Cère

Letzter Bike-Tag, der mit einer Seilbahnfahrt hinauf zum Plomb du Cantal beginnt (1855m ü.NN), dies erspart uns 600 mühsame Höhenmeter hinauf zum Pas des Alpains (1750m ü.NN). Wir fahren die letzten 50 Meter zum Plomb du Cantal hinauf und genießen bei entsprechender Wetterlage die weite Sicht über die Bergkette, Dann "stürzen" wir uns in die lange Trailabfahrt in Richtung Vic sur Cère, der ehemaligen Hauptstadt von Carladès. Ein Teil der Abfahrt erfolgt auf dem alten Römerweg in Richtung Conques und St-Jacques de Compostelle: Puy Brunet, Puy de la Cède, Puy Gros, das "Chaos von Casteltinet" und schließlich die Schluchten des "Pas de Cére" erwarten uns, bevor wir endgültig und erfolgreich unseren Vulkancross am Bahnhof in Vic sur Cére gegen 16 Uhr beenden. Auf Wunsch können wir für sie eine zusätzliche Nacht vor Ort buchen. Die beste und günstigste Art für die Rückfahrt nach Clermont-Ferrand ist die Bahn (direkte Verbindung, ca. 2h/ 25€). (ca. 25km / 800Hm) ( F / M / A )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programmhinweise

#### Leistungen

- 6 Übernachtungen in 2\*-Hotel (Le Lioran) sowie einfachen, aber guten Wanderherbergen im Doppelzimmer mit Du/WC
- 6x reichhaltiges Frühstück
- 7x Picknick-Lunch (energiereicher Salat, Käse, Wurst, Früchte, etwas Süßes)
- 6x mehrgängiges Abendmenü
- Tourenführung mit fahrtechnischer Unterstützung durch erfahrenen MTB-Guide (englisch-/französischsprachig - in Ausnahmefällen auch deutschsprachig)
- Täglicher Gepäcktransfer

#### Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Rückreise (nach Clermont-Ferrand und zurück von Vic)
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Nicht im Programm enthaltene Besuche von Museen, Denkmälern und anderen Stätten
- Zusätzliche Reisekosten im Zusammenhang mit Programmänderungen aufgrund schlechten Wetters
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
-